

## Publikationen

Damit Forschung nützt, muss sie nicht nur wissenschaftlich exzellent sein, sondern auch praxisnah. Nur so kann sie einen wirksamen Beitrag zur Lösung von Problemen leisten. Dies gilt im besonderen Maße für das Forschungsfeld des IAB, den Arbeitsmarkt.

Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung hat deshalb seit nunmehr 40 Jahren seine Forschungsleistungen immer auch mit Beratungsleistungen verbunden, insbesondere im (geschäftspolitischen) Raum. Dies konnte und kann auch künftig nur gelingen, wenn seine Forschungsergebnisse zeitnah und zielgruppengerecht publiziert werden. Um Akteure und Betroffene am Arbeitsmarkt, aber auch die breite Öffentlichkeit gut zu informieren, hat das Institut sein Medienkonzept laufend weiter entwickelt und die Medienarbeit professionalisiert.

Auf diesen Seiten finden Sie eine kleine Auswahl von Kommunikationsleistungen und Publikationsschwerpunkten des abgelaufenen Jahres.

### IAB-Publikationen

Das **Internet** hat sich in den letzten Jahren auch für das IAB zu einem der wichtigsten Kommunikationskanäle entwickelt. Um den Nutzerinnen und Nutzern einen besseren Zugang zu allen Online-Informationen zu bieten, wurde der Internet-Auftritt des Instituts im Jahr 2007 von Grund auf geändert und verbessert (s. auch IAB-Forum 1/2007). Neben der übersichtlichen inhaltlichen Struktur hat die IAB-Homepage auch ein neues Gesicht.

Das Layout der Printmedien wird nach und nach dem aktuellen Corporate Design angepasst, einige Reihen bekommen auch ein neues Profil. Angefangen haben wir mit der Buchreihe des Instituts, die jetzt **„IAB-Bibliothek“** heißt und die bisherigen „Beiträge zur Arbeitsmarkt- und Berufsforschung“ (BeitrAB) ablöst. Bisher sind drei Ausgaben unter dem neuen Label erschienen:



■ **Band Nr. 307: 40 Jahre IAB.** Ein Rückblick auf Forschung und Politikberatung, von Christian Brinkmann, Werner Karr, Jürgen Kühl, Gerd Peters und Friedemann Stooß.

■ **Band Nr. 308: Veränderung der seelischen Gesundheit durch arbeitsmarktpolitische Maßnahmen.** Eine Analyse am Beispiel des Jugendsofortprogramms JUMP, von Heike Behle.

■ **Band Nr. 309: Berufliche Rehabilitation im Kontext des SGB II,** herausgegeben von Johanna Dornette und Angela Rauch.

Der **„IAB-Kurzbericht“** wird mit der ersten Ausgabe des Jahrgangs 2008 ebenfalls ein neues Outfit bekommen. Am inhaltlichen Profil der Reihe wird sich allerdings zunächst nichts ändern. Denn die aktuellen, kurz gefassten und grafisch aufbereiteten Informationen werden nach wie vor gut angenommen. Sie lösen eine starke Presseresonanz aus und erreichen ein breites Publikum – auch via Internet. Am Download-Ranking lässt sich gut erkennen, welche Themen besonders gefragt sind:

Im Jahr 2007 machte ein vier Jahre alter Bericht das Rennen. Der Kurzbericht Nr. 6/2003 von Helmut Rudolph wurde mit Abstand am häufigsten angeklickt: Mini- und Midi-Jobs – Geringfügige Beschäftigung im neuen Outfit.

Arbeitsmarktanalysen und -projektionen werden traditionell stark nachgefragt. Mit der Entwicklung von Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt

haben sich im Jahr 2007 – mit unterschiedlichen Schwerpunkten – sechs Kurzberichte beschäftigt. Davon waren folgende Ausgaben unter den Top Ten im Download-Ranking:

■ **Arbeitsmarkt 2007: Arbeitslosigkeit** sinkt unter vier Millionen (IAB-Kurzbericht 5/2007) von Hans-Uwe Bach, Sabine Klinger, Thomas Rothe und Eugen Spitznagel.

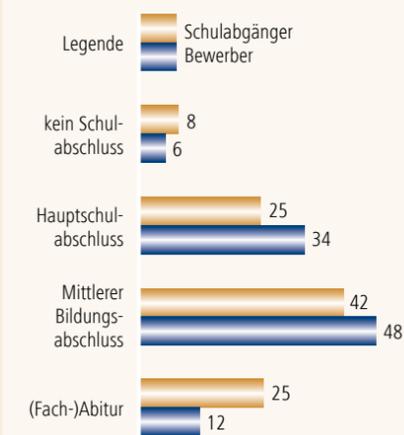
■ **Gesamtwirtschaftliches Stellenangebot:** Kräftige Konjunktur stärkt die Arbeitsnachfrage (IAB-Kurzbericht 11/2007) von Anja Kettner und Eugen Spitznagel.

Fünf Kurzberichte des Jahrgangs 2007 beschäftigten sich mit dem Thema Bildung, auch im Zusammenhang mit Migration. Das zeigt, auf wie viel Interesse gerade dieser Aspekt des Arbeitsmarktgeschehens beim Publikum stößt:

■ **Jugendliche:** Die Schwächsten kamen seltener zum Zug (IAB-Kurzbericht 2/2007, s. auch Grafik) von Manfred Antoni, Hans Dietrich, Maria Jungkunst, Britta Matthes und Hannelore Plicht;

### Qualifikation der Schulabgänger und der Ausbildungsstellen-Bewerber 2005

– Anteile in Prozent



Quelle: Statistisches Bundesamt; Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen. ©IAB

## Publikationen

### Aufsätze in SSCI-Journals

Die wissenschaftliche Reputation des IAB wird insbesondere an den Veröffentlichungen seiner Forscherinnen und Forscher in referierten Journals gemessen – dabei spielen die Beiträge in SSCI-Journals eine herausragende Rolle. Dort wurden im Jahr 2007 folgende Aufsätze angenommen oder publiziert:

■ Addison, John T.; Bellmann, Lutz; Schank, Thorsten; Teixeira, Paulino: The demand for labor. An analysis using matched employer-employee data from the German LIAB. Will the high unskilled worker own-wage elasticity please stand up? (i.E.). In: Journal of Labor Research.

■ Baas, Timo; Brücker, Herbert: Macroeconomic impact of Eastern enlargement on Germany and UK. Evidence from a CGE model (i.E.). In: Applied Economics Letters.

■ Bauer, Thomas K.; Bender, Stefan; Bonin, Holger (2007): Dismissal protection and worker flows in small establishments. In: Economica, Vol. 74, No. 296, S. 804-821.

■ Bellmann, Lutz; Allaart, Piet: Reasons for part-time work. An empirical analysis for Germany and the Netherlands (i.E.). In: International Journal of Manpower.

■ Bellmann, Lutz; Brussig, Martin: Betriebliche Einflussfaktoren auf Rekrutierungen Älterer und deren Bewerbungen (i.E.). In: Zeitschrift für Personalforschung.

■ Blien, Uwe; Gartner, Hermann; Stüber, Heiko; Wolf, Katja: Expensive and low-price places to live. Regional price levels and the agglomeration wage differential in Western Germany (i.E.). In: The Annals of Regional Science.

■ Brixy, Udo; Grotz, Reinhold (2007): Regional patterns and determinants of the birth and success of new firms in Western Germany. In: Entrepreneurship and Regional Development, Vol. 19, No. 4, S. 293-312.

■ Elhorst, J. Paul; Blien, Uwe; Wolf, Katja (2007): New evidence on the wage curve. A spatial panel approach. In: International Regional Science Review, Vol. 30, No. 2, S. 173-191.

■ **Arbeitslose mit Migrationshintergrund:** Sprachförderung allein greift häufig zu kurz (IAB-Kurzbericht 3/2007) von Axel Deeke;

■ **Verkehrte Welt:** Spätaussiedler mit höherer Bildung sind öfter arbeitslos (IAB-Kurzbericht 8/2007) von Andrea Brück-Klingberg, Carola Burkert, Holger Seibert und Rüdiger Wapler;

■ **Migrationseffekte:** Zuzug Hochqualifizierter stärkt Innovationskraft der Regionen (IAB-Kurzbericht 12/2007) von Annetrin Niebuhr;

■ **Schwierige Fortschreibung:** Der Trend bleibt – Geringqualifizierte sind häufiger arbeitslos (IAB-Kurzbericht 18/2007) von Alexander Reinberg und Markus Hummel.

Seit der letzten großen Arbeitsmarktreform im Jahr 2005 beschäftigt sich das IAB zunehmend mit der Wirkung von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen. Zwei Jahre nach Beginn der Hartz-IV-Reform liegen nun erste Evaluationsergebnisse vor, die selbstverständlich auch in den Kurzberichten publiziert werden. Im abgelaufenen Jahr 2007 waren es bereits sieben Ausgaben, von denen es eine unter die ersten 15 schaffte:

■ **Existenzgründungen:** Unterm Strich ein Erfolg (IAB-Kurzbericht 10/2007) von Marco Caliendo, Alexander Kritikos, Viktor Steiner und Frank Wießner.

In den insgesamt 26 Kurzbericht-Ausgaben des Jahrgangs fanden auch folgende Themen Platz: EU-Belange (aktuell die EU-Osterweiterung und ihre Auswirkungen am Arbeitsmarkt), die besondere Situation Älterer am Arbeitsmarkt, regionale Aspekte des Arbeitsmarktgeschehens und immer wieder – quer zu allen Themen – die betriebliche Perspektive der Dinge.

■ Gash, Vanessa; Mertens, Antje; Romeu Gordo, Laura (2007): Are fixed-term jobs bad for your health? A comparison of West-Germany and Spain. In: European Societies, Vol. 9, No. 3, S. 429-458.

■ Gerlach, Knut; Levine, David; Stephan, Gesine; Struck, Olaf: Fairness and the employment contract. North American regions versus Germany (i.E.). In: Cambridge Journal of Economics.

■ Jahn, Elke J.; Ochel, Wolfgang (2007): Contracting-out employment services. Temporary agency work in Germany. In: Journal of European Social Policy, Vol. 17, No. 2, S. 125-138.

■ Kristen, Cornelia; Granato, Nadia (2007): The educational attainment of the second generation in Germany. Social origins and ethnic inequality. In: Ethnicities, Vol. 7, No. 3, S. 343-366.

■ Möller, Joachim; Aldashev, Alisher (2007): Wage inequality, reservation wages and labor market participation. Testing the implications of a search-theoretical model with regional data. In: International Regional Science Review, Vol. 30, No. 2, S. 120-151.

■ Möller, Joachim; Soltwedel, Rüdiger (2007): Recent developments of regional labor market analysis using spatial econometrics: Introduction. In: International Regional Science Review, Vol. 30, No. 2, S. 95-99.

■ Nivorozhkin, Anton; Nivorozhkin, Eugene (2007): Do government sponsored vocational training programmes help the unemployed find jobs? Evidence from Russia. In: Applied Economics Letters, Vol. 14, No. 1, S. 5-10.

■ Paulus, Wiebke; Blossfeld, Hans-Peter (2007): Schichtspezifische Präferenzen oder sozioökonomisches Entscheidungskalkül? Zur Rolle elterlicher Bildungsaspirationen im Entscheidungsprozess beim Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe. In: Zeitschrift für Pädagogik, Jg. 53, H. 4, S. 491-508.

■ Südekum, Jens; Blien, Uwe (2007): Stimulating employment growth with higher wages? A new approach to addressing an old controversy. In: Kyklos, Vol. 60, No. 3, S. 441-464.